

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2034-007 Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Haffeld Nord 1.
Straße: K 36
Kreisstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]:	1	Gewässertiefe [m]:	0,3
Gewässerverlauf:	fast linear	Gewässer-Profil:	k.A. trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp:	Kastendurchlass	Durchlaß Durchmesser:	k.A.
Lichte Breite [m]:	2	Brückenlänge [m]:	26
Lichte Höhe [m]:	1,6		
Bermen-Anzahl:	beidseitig		
Bermenform:	DU Feldstein		
	DU Feldstein		
Bermen-Neigung:	>45°	Bermen-Breite [m]:	0,5
	>45°		0,5
Bermen-Verfügbar:	ständig trocken		
	ständig trocken		

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 8
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 4
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2034-007

Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Fuchs
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0,123
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Eine Verbundanalyse auf die TK10 ergibt, dass die Otter an dieser Stelle nur noch über Land und durch Ortschaften oder über Betriebsgelände kommen können. Um dieses Gebiet als Otterbiotop mit eigener Population zu erhalten, ist es unabdingbar, auf Er halt und Verbesserung des Verbundes zu achten. Insbesondere die teilweise Verrohrung und Überbauung mit Kreisverkehr (an diesem Punkt 2034-009) ist problematisch.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2034-007

Aufnahme-Datum: 27.10.2010

Fotos

Nr.: 2034-007_001_go.JPG

